Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lafontaine's Fabeln

La Fontaine, Jean Berlin, [1876/77]

Dritte Fabel. Der Alte als Richter zwischen Wolf und Fuchs

<u>urn:nbn:de:bsz:31-111105</u>



Dritte Fabel.

Der Atte als Richter zwischen Walt und Fuchs.

Tinst klagt' ein Wolf, man habe ihn beraubt;

Den Aachbar Fuchs, 'nen Gerrn von schlechtem Lebenswandel, Sklagt er des Diebstahls an, an den er selbst nicht glaubt.

Es sührten vor des Assen Saupt
In eigener Verson die zwei Vartei'n den Sandel.

Seit Assendenken sah noch nicht
In so verzwicktem Fall Fran Themis zu Gericht.

Der arme Schiedsmann schwitzt auf seinem Richterstuhle;

Doch durch ihr Schreien hin und her

Mit Schwur und Gegenschwur fah er Daß affe Beid' aus guter Schule. Er sprach: "Ich kenn' ench Bwei viel beffer als ihr glaubt, And ftraf euch Beide unverhohlen; Du, Wölflein, klagft, obgleich dir Aliemand was geraubt, Du aber, Füchstein, haft froß alledem gestohlen."

Der Richter dachte sich: Wenn aufs Gerathewohl Man einen Schurken ftraft, so thut man immer wohl.

